

DNA-Beweise und andere Knocheleien

Schüler können während der Sommerferien zahlreiche Kurse besuchen, um verschiedene Berufe kennen zu lernen

Heute beginnen die Sommerferien in Sachsen. Sechs Wochen dürfen Schüler faulenz. Für jene, die nicht nur auf der faulen Haut liegen wollen, gibt es lehrreiche Ferien-Angebote, die Einblicke in spannende Berufe geben.

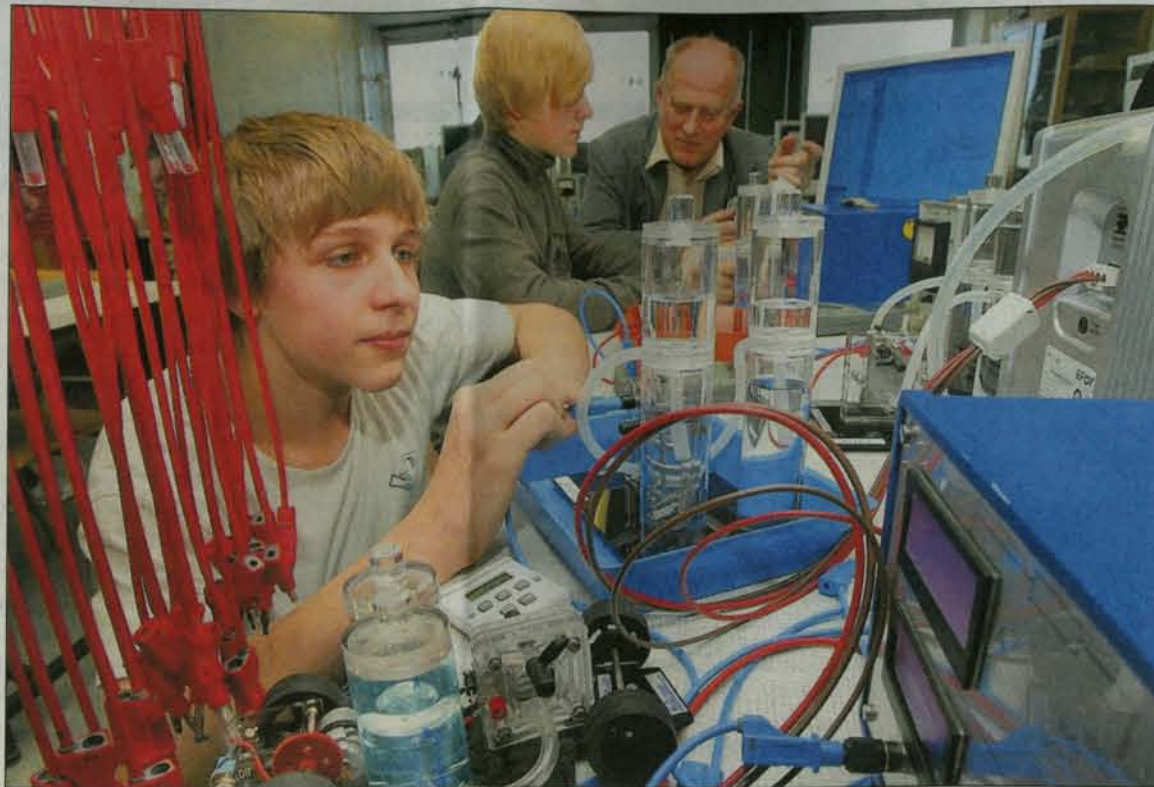
VON GRIT STRIETZEL

Chemnitz/Zwickau/Lengenfeld.

Knobeln, Solar-Ofen bauen, Geheimbotschaften entschlüsseln und vieles mehr zeigt das Creative-Centrum der TU Chemnitz während der Sommerferien. 25 Veranstaltungen werden geboten und dabei lernen die Schüler nicht nur die Universität kennen, sondern dürfen auch zum Beispiel Physik-Kenntnisse aus dem Unterricht mal ganz praktisch umsetzen.

Mathematik und Physik

Mathematikbegeisterte kommen am 15. Juli beim Workshop „Knobel dich schlau!“ voll auf ihre Kosten, denn bei kniffligen Denk- und Strategiespielen erforschen sie so manches Geheimnis der Zahlenwelt. Am 17. Juli wird im Schülerlabor „Wunderland Physik“ ein Solar-Ofen konstruiert und bei günstigen Witterungsbedingungen auch gleich getestet. Unter dem Motto „Suchst Du (Dich) noch oder kennst Du Dich schon?“ lernen Jugendliche ab 15 Jahren am 4. August, wie sie ihre Stärken feststellen und bei der Berufswahl einsetzen können. Die Themen des TU-Creative-Cen-



Im Schülerlabor „Wunderland Physik“ der TU Chemnitz dürfen Jugendliche während der Ferien experimentieren und einen Solar-Ofen bauen.

—FOTO: WOLFGANG THIEME/ZB

ters sind weit gefächert: vom Bewerbertraining bis hin zu einem Seminar, wo dem Nachwuchs erklärt wird, wie vernetzte Online-Spiele funktionieren und wie man sie am besten spielt. Das komplette Programm gibt's im Internet. Die Teilnahme kostet pro Kurs 5,50 Euro. —Telefon 0371 53123880

• www.tu-chemnitz.de/mb/ccc

Natur und Technik

Die Westsächsische Hochschule bietet ab Montag eine Woche lang Natur und Technik zum Anfassen. Zehn- bis Zwölf-Klässler lernen bei verschiedenen Exkursionen physikalische, chemische und biomedizinische Technik kennen. Aber auch 3-D-Computergrafiken können die Jugendlichen erstellen und mit dem

Elektronenmikroskop experimentieren. Am Mittwoch gibt es eine Ganztags-Exkursion zum Thema „Umwelt und Bergbau“. Dabei werden Gesteinsproben gesammelt und analysiert. Der Ferienkurs ist kostenlos. Lediglich Anfahrt, Verpflegung und gegebenenfalls Unterkunft müssen die Schüler selbst tragen. —Telefon 0375 5361502

Metall und Holz

In der Handwerkskammer Chemnitz können Schüler ab Montag kostenlos hinter die Kulissen der Arbeitswelt blicken. Täglich wird von 8 bis 14 Uhr gezeigt, was sich hinter den Berufsfeldern Metall, Nahrungsmittel, Holztechnik und Elektrotechnik verbirgt. Dabei dürfen die Schüler natürlich ganz praktisch probieren, welches Handwerk ihnen liegt. —Telefon: 0371 5364168

Biologie und Chemie

Wie kann man aus DNA Beweise sichern? Wie werden Blutgruppen bestimmt? Wie werden Arzneimittelwirkstoffe hergestellt? Diese und andere Fragen werden zur „Ferienakademie Erzgebirge-Vogtland“ in Lengenfeld geklärt. Das Camp ist für Acht- bis Elfklässler gedacht, die besonders an Biologie und Chemie interessiert sind. Kinder aus Mittelschulen und Gymnasien können zwischen zwei Themen wählen. Der „Praktische Einstieg in die Biotechnologie“ findet vom 3. bis 9. August statt. Dort werden Einblicke in die Immunbiologie, Pharmazie und Molekularbiologie vermittelt – zum Beispiel beim Bestimmen von Blutgruppen. Vom 10. bis 16. August dreht sich alles um die drei Elemente „Wasser–Erde–Luft“. Die jungen Forscher nehmen Wasserproben aus Freibädern und bestimmen Bodentiere im Bergwerk. Das Angebot wird mit Fördermitteln bezuschusst. Eine Woche kostet inklusive Übernachtung, Programm und Verpflegung 45 Euro.

—Telefon 037606 390